



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Bildungsranking 2012

Übergreifende Vergleiche fördern den Wettbewerb unter den Hochschulen und führen zu mehr Qualität. Aus diesem Grund wurde 2001 auf Anregung des Ausschusses für Breitensport, Bildung und Wissenschaftsarbeit das adh-Bildungsranking eingeführt, dessen Ergebnisse an dieser Stelle präsentiert werden.

Das Ranking bezieht alle adh-Mitgliedshochschulen ein und beinhaltet eine differenzierte Ausweisung nach den einzelnen Hochschultypen. Es basiert dabei jeweils auf den Daten eines Kalenderjahrs. Den quantitativen sowie qualitativen Bewertungskategorien liegt ein abgestuftes Punktesystem zugrunde, das einerseits der Heterogenität der Hochschulen und andererseits der Vielfalt des adh-Bildungsprogramms sowie regionalen Veranstaltungen der Mitgliedschaft Rechnung trägt.

Als übergeordnete Kategorien werden die Häufigkeit der Ausrichtung von Bildungsveranstaltungen, die Durchführungsqualität und die Beschickung der Bildungsveranstaltungen mit Teilnehmenden definiert und mit Punkten bewertet. Um die Fairness im Hinblick auf die erheblichen Unterschiede bei der Hochschulgröße zu gewährleisten, wird die Summe der Punktzahlen in den einzelnen Kategorien in Relation zur Größe der Hochschule (Studierendenzahl) gesetzt. Die Platzierungen werden so in separaten Rankings für Hochschulen mit mehr und weniger als 15.000 Studierenden ausgewiesen.

>15.000 Studierende

Bei den großen Hochschulen (über 15.000 Studierende) setzte sich in diesem Jahr die Uni Potsdam durch. Damit verbessert sie sich gegenüber 2011 um zwei Plätze. Zahlreiche regional ausgerichtete Seminare sichern ihr den obersten Platz auf dem Siegerpodest. Den zweiten Platz belegt die Uni Hannover, die damit ihren fünften Platz aus 2011 um drei Plätze verbessert. Mit knappem Punktabstand folgt die Uni Göttingen auf Platz drei und muss damit ihren Vorjahressieg abgeben. Auf Platz vier findet sich die Uni Wuppertal wieder. Sie macht insbesondere durch die Ausrichtung des ersten Netzwerktreffens Gesundheitsförderung einen riesigen Sprung nach oben. Während sie 2011 noch den 13. Rang im Ranking der kleinen Hochschulen belegte, schafft sie es jetzt sogar im Ranking der großen Hochschulen, in das sie 2012 durch einen Hörerzuwachs gerutscht ist, auf diesen hervorragenden vierten Platz. Ebenfalls verbessert hat sich die Uni Halle-Wittenberg. Sie klettert von Rang acht des Jahres 2011 auf den fünften Rang des Bildungsrankings 2012. Alle fünf Universitäten gehören damit sowohl bei der Beschickung als auch bei der Durchführung von Bildungsveranstaltungen zu den bundesweit aktivsten Hochschulen.

<15.000 Studierende

Bei den Hochschulen mit weniger als 15.000 Studierenden setzt sich in diesem Jahr mit einem sehr hohen Vorsprung die HfM Dresden an die Spitze. Durch die sehr engagierte Mitausrichtung der Vollversammlung sichert sie sich den Sieg im Ranking der kleinen Hochschulen. 2011 belegte die HfM Dresden noch den fünften Rang. Auf Platz zwei folgt mit etwas Abstand die HS Fulda, die letztes Jahr auf Rang sieben geführt wurde. Durch die Ausrichtung der Arbeitstagung der kleinen Hochschulen und durch viele regional ausgerichtete Seminare konnte sie sich nun um fünf Plätze verbessern und klettert damit auf das Podest. Wie bereits 2011 belegt die TU Kaiserslautern den dritten Platz und kann sich damit knapp gegenüber der Uni Konstanz, die sich auf Rang vier wiederfindet, durchsetzen. Den fünften Rang belegt die FH Erding, die in diesem Jahr neu in die Wertung eingestiegen ist.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hochschulen mit mehr als 15.000 Studierenden

Hochschule	Punkte	Platz
Uni Potsdam	39,16	1
Uni Hannover	31,00	2
Uni Göttingen	30,03	3
Uni Wuppertal	20,51	4
Uni Halle-Wittenberg	20,13	5
TU Dresden	17,27	6
RWTH Aachen	16,34	7
Uni des Saarlandes	11,27	8
Uni Paderborn	9,69	9
Uni Jena	8,97	10
HU Berlin	7,44	11
TU Berlin	7,30	12
Uni Giessen	6,79	13
Uni Bielefeld	6,35	14
Uni Münster	5,89	15
KIT Karlsruhe	5,51	16
Uni Kassel	5,03	17
TU Braunschweig	4,97	18
Uni Bremen	4,09	19
Uni Freiburg	4,04	20
Uni Tübingen	3,55	21
FU Berlin	3,15	22
TU Darmstadt	3,08	23
TU Dortmund	2,84	24
Uni Bochum	2,43	25
Uni Hamburg	1,94	26
Uni Kiel	1,91	27
Uni Augsburg	1,75	28
Uni Duisburg-Essen	1,64	29
Uni Stuttgart	1,37	30
Uni Marburg	1,35	31
Uni zu Köln	1,06	32
TU München	0,98	33
Uni Mainz	0,82	34
Uni Regensburg	0,76	35
Uni Frankfurt	0,73	36
Uni Bonn	0,54	37
Uni Heidelberg	0,52	38

Hochschulen mit weniger als 15.000 Studierenden

Hochschule	Punkte	Platz
HfM Dresden	582,05	1
HS Fulda	114,58	2
TU Kaiserslautern	52,88	3
Uni Konstanz	50,84	4
FH Erding	50,67	5
TU Clausthal	48,26	6
Uni Lüneburg	46,68	7
TU Cottbus	22,66	8
HfPV Wiesbaden	20,02	9
HS Darmstadt	17,59	10
HTWK Leipzig	16,31	11
Uni Rostock	15,21	12
HS Magdeburg-Stendal	14,20	13
Uni Ulm	12,28	14
HS Bremerhaven	11,58	15
DHBW Stuttgart	11,08	16
FH Brandenburg	10,74	17
HS Lausitz	9,39	18
HS (FH) Harz Wernigerode	9,34	19
TU Ilmenau	9,06	20
Uni Erfurt	8,38	21
HS Offenburg	8,07	22
Uni Greifswald	7,42	23
HS Emden/Leer	7,34	24
TH Mittelhessen	6,98	25
Uni Osnabrück	6,81	26
HS Ansbach	6,75	27
DSHS Köln	6,31	28
Beuth Berlin	5,73	29
Uni Oldenburg	5,44	30
Uni Passau	4,29	31
HS Zittau Görlitz (FH)	4,19	32
HS Anhalt (FH)	4,08	33
FH Hannover	3,85	34
Uni Weimar	3,83	35
HS Mittweida	3,61	36
PH Heidelberg	3,48	37
Uni Hohenheim	3,39	38
Uni Magdeburg	3,36	39
FH Jena	3,18	40
HS Zwickau	3,12	41
Ostfalia - Hochschule f. angewandte Wissenschaften	3,02	42
FH Aachen	2,90	43
Uni Bayreuth	2,71	44
HS Esslingen	2,61	45

Hochschule	Punkte	Platz
EUV Frankfurt (Oder)	2,36	46
Uni Trier	2,06	47
HWR Berlin	1,88	48
FH Osnabrück	1,43	49
Uni Mannheim	1,41	50
HTW Berlin	1,32	51
Uni Bamberg	1,22	52